

---

Subject: Haariges Problem: Vollrasur

Posted by [chabo](#) on Tue, 04 Sep 2012 19:54:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

nach langem Überlegen und nach Konsultation der Meinung des Expertenrats habe ich mich dazu entschlossen, mich einer HT zu unterziehen. Glücklicherweise ist mein HA nicht so stark ausgeprägt und beschränkt sich hauptsächlich auf meinen stark ausgedünnten Haarwirbel.

Ein Arzt bot mir an, die Stelle mit 600 Grafts aufzufüllen. An für sich finanziell kein Problem und auch eine schonende HT. Arbeitsfähig soll ich schon wieder nach 2 Tagen und gesellschaftsfähig nach 14 Tagen sein. Mal an die, die schon eine HT hatten: ist das realistisch? Wenn ich hier Bilder von den geröteten Stellen sehe, die noch nach Wochen rot sind, halte ich das für nicht realistisch.

Und nun das Hauptproblem: Obwohl es sich bei mir um eine Verdichtung der Tonsur handelt, wurde mir empfohlen, mir den gesamten Kopf zu rasieren. Und hier fängt das Problem an. Ich habe weder eine Kopfform für eine (temporäre) Glatze noch wissen alle Leute, die ich kenne, dass ich mir nie eine schneiden würde. Selbst wenn alle Rötungen weg wären und ich mir 2 Wochen frei nehmen würde, mit 0,5 cm auf den Kopf fällt die OP doch auf.

Wie war das bei euch? Wie war die Reaktion auf euren Kahlschlag? Und wie kann man das Kaschieren? Wenn ich nach 2 Wochen mit Glatze an die Arbeit komme oder mich mit Freunden treffe falle ich auf wie ein bunter Hund.

Danke für eure Antworten, brauche da mal ernsthaften Rat.

---